

03-07-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: „Und richtet Erniedrigte auf“. Sozialpolitischer Buß- und Bettag in Wetzlar
23.11.2017

ERWERBSLOSIGKEIT

„Und richtet Erniedrigte auf“. Sozialpolitischer Buß- und Bettag in Wetzlar

Passend zum diesjährigen Motto „Und richtet Erniedrigte auf“ wurde das Stück der Arbeitsloseninitiative WALI „Herr Schröder läuft Amok. Über Konkurrenz und Solidarität“ von der WALI-Theatergruppe aufgeführt. Regie führte Erich Schaffner.

Selbstwertgefühl zurückgeben

So wie im Märchen „Die „Bremer Stadtmusikanten“, vier im Alter schlecht behandelte Haustiere ihrem Besitzer davon laufen, um in Bremen als Stadtmusikanten ein besseres Leben führen zu können, schließen sich Handwerksgesellen aus dem 18. Jahrhundert zusammen, um gegen die Menschen verachtenden Arbeitsbedingungen der Meister vorzugehen. So wie die Tiere schaffen sie es durch Mut und Zusammenhalt faire Arbeitsbedingungen zu erreichen und ihr Selbstwertgefühl wieder zurückzubekommen. Doch plötzlich finden sie sich im 21. Jahrhundert wieder und „Robbi“, ein Industrieroboter tritt auf. Er erklärt ihnen die moderne Zeit mit ihrem Zeit- und Leistungsdruck. Jeder kämpft für sich allein, versucht sich durchzuboxen und die anderen zu übertrumpfen. Am Ende bleiben alle auf der Strecke. Da hilft nur das alte Rezept: Zusammenhalten und gemeinsam kämpfen.

Volks- und Handwerkerlieder, mal lustig, mal zum Aufbruch rufend oder politisch aufrüttelnd, lockern die Szenen auf.

Am Buß- und Bettag ging es historisch schon immer um gesellschaftliche Fehlentwicklungen, Gefahren und Not, um individuelle Gewissensprüfung und den Aufruf der Kirche zu Umkehr und Gebet. All das vereint der Sozialpolitische Buß- und Bettag in Wetzlar- Niedergirmes.

Veranstalter

[Arbeitsloseninitiative WALI](#), Ev. Kirchenkreis Braunfels und Wetzlar, Ev. Kirchengemeinde Niedergirmes, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Diakonie Lahn-Dill

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN